

NOTDIENSTE

NOTRUF

Polizei: Tel. 110
Feuerwehr/Rettungsdienst: Tel. 112
Polizeikommissariat Schwarmstedt: Tel. (05071) 80 03 50
Ärzte-Notdienst: bundesweite Rufnummer 116 117
Ärztliche Bereitschaftsdienst-praxis Krankenhaus Walsrode: Mo., Di., Do. 18 bis 23 Uhr, Mi., Fr. 15 bis 23 Uhr, Sa., So., Feiertage 9 bis 23 Uhr, Tel. (05161) 48 11 80
Zahnärztlicher Notdienst: 1.2./2.2.: Za. Tempel, Düşhorn, Tel. (05161) 7 31 33

APOTHEKEN

► **Hinweis: Die Apothekerkammer Niedersachsen informiert, dass ab dem 1. Januar 2025 keinen gedruckten Notdienstpläne mehr für Apotheken zur Verfügung gestellt werden. Online ist jeweils tagesaktuell abzurufen, welche Apotheke dienstbereit ist:**
www.apothekerkammer-nds.de oder www.aponet.de.

RAT UND HILFE

Kinderärztliche Notfallambulanz auf der Bult: Tel. (0511) 81 15-33 00
Gemeindeverwaltung Schwarmstedt: Tel. (05071) 80 90
Wasserverband Nordhannover: Tel. (05139) 80 78-0
Wasserversorgungsverband Lk: Tel. (05137) 8 79 90
Fallingbostel: Tel. (05161) 6 00 10
Avacon Störungsmeldung: **Strom** Tel. (0800) 0 28 22 66 **Gas** Tel. (0800) 4 28 22 66
Weißer Ring: Hilfe für Kriminalitätsoffer Tel. (05101) 5 82 42
Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen: Region Hannover Tel. (0511) 9 89 20 42
Suchtberatung: Die neue Basis e.V. Beratung u. Motivation f. Suchtkranke, Tel. (05135) 1 60 55
Guttempler-Gemeinschaft Schwarmstedt: Tel. (0175) 6 47 58 47 oder Tel. (05071) 91 36 20
Psychozialer/Psychiatrischer Krisendienst in der Region und der Landeshauptstadt: Podbielskistraße 168, Fr. 15-20 Uhr, Wochenende/Feiertage 12-20 Uhr, Tel. (0511) 30 03 34 70

GOTTESDIENSTE

► **Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Laurentius,** So., 2.2., 10.30 Uhr: Gottesdienst und Kindergottesdienst im Gemeindehauss, Pn. Krohmer
► **Kath. Kirche Heilig Geist, Schwarmstedt,** So., 2.2., 17 Uhr: Heilige Messe
► **Ev.-luth. Kirchengemeinde Gilt-** en, So., 2.2.: Gottesdienst in der Nachbarschaft

Familienanzeigen

Hilfe, die weiter reicht.

Spendenkonto
DE47 3708 0040 0240 0030 00
Commerzbank Köln

Help
Hilfe zur Selbsthilfe

www.help-ev.de



Angebote an der KGS Schwarmstedt

Elterninformationsabend und Schnuppertag für Viertklässler

SCHWARMSTEDT (R/BS). Spätestens mit den Zwischenzeugnissen beginnen die Überlegungen für die Eltern von Viertklässlerinnen und Viertklässler, auf welcher Schule sie ihr Kind in die Sekundarstufe anmelden.

Die Wilhelm-Röpke-Schule, Kooperative Gesamtschule in Schwarmstedt bietet den Eltern und den Kindern auch in diesem Jahr wieder ein umfassendes Informationsangebot. Man weiß, dass es eine große Umstellung von der Grundschule in die große KGS ist und möchte, dass sich die Kinder von Anfang an in der großen Schule wohlfühlen und die Eltern ein gutes Gefühl haben, wenn sie sich für die Kooperative Gesamtschule entscheiden.

Gemeinsames Lernen und die besondere Durchlässigkeit sind gute Argumente. Aber auch der Schwerpunkt mit Musik oder Sport und das umfassende Präventionsprogramm an der KGS sind gute Gründe, die für diesen



Das Schulleitungsteam beantwortet die Fragen interessierter Eltern: Gymnasialzweigleiter Jan Stünkel (von links), Maren Engel als Didaktische Leitung, Ulrike Kleine-Borgmann als Hauptschulzweigleiterin und Oberstufenkoordinator Uwe Janßen.

Foto: privat

Schulstandort sprechen. Damit sich die jetzigen Viertklässler und ihre Eltern ein genaues Bild machen können, gibt es zwei Angebote. Es beginnt in diesem Jahr mit einem Informationsabend

für alle Eltern am Dienstag, 18. Februar, in der Mensa der KGS. Um 18 Uhr findet zunächst eine Führung durch die Schule statt und dann um 18.45 Uhr eine Veranstaltung in der Mensa.

Dort erhalten alle von Gesamtschuldirektor Tjark Ommen und Gymnasialzweigleiter Jan Stünkel Informationen über das Bildungsangebot an der KGS, „die Schule für Dich“, im Allgemeinen und in den Schulzweigen im Speziellen und können hoffentlich alle offenen Fragen klären.

Falls man weitere Informationen oder Beratung z.B. bezüglich eines Schulzweiges benötigt, kann man zudem individuelle Gesprächstermine vereinbaren. Hierzu meldet man sich im Sekretariat unter der Nummer 05071-968170 an. Für die Schüler:innen gibt es dann am Mittwoch, 26. Februar, einen sogenannten Schnuppertag.

Alle Schüler der 4. Klassen aus der Samtgemeinde Schwarmstedt werden von ihren Klassenlehrkräften angemeldet und kommen als Gruppe zu einem vorher festgelegten Termin. Aber auch alle Schüler, die nicht in der Samtgemeinde wohnen und die sich für den Besuch der

Angebotsschule interessieren, können dabei sein.

Mit einer Mail an Schnuppertag@kgsschwarmstedt.de können Eltern ihre Kinder bis zum 21. Februar 2025 anmelden. In der Mail sollten der Name des Kindes, die abgebende Grundschule und die Telefonnummer der Eltern vermerkt sein. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Die Schülerinnen und Schüler erwartet eine Begrüßung in der Mensa und eine Führung durch die Schule. Dabei werden die Viertklässler von Schulpaten begleitet, die ihnen auch gleich erläutern, warum das Motto der KGS „die Schule für dich“ lautet. Schließlich „schnuppern“ alle in eine Schulstunde hinein und können hoffentlich alle ihre Fragen loswerden.

Die Eltern der auswärtigen Kinder können derweil bei Kaffee und Tee in der Mensa warten und haben dort auch die Möglichkeit, den Schulleitungsmitgliedern Fragen zu stellen.

Verstärkung für Eintracht Leinetal

Drei Neuzugänge für die Rückrunde

ESSEL (R/BS). Eintracht Leinetal präsentiert zur Rückrunde drei neue Spieler, die das Team mit ihrer Qualität und Erfahrung bereichern sollen.

Aus der U19 von Krähenwinkel Kaltenweide kehrt Tom Schiefke zurück an die Leine. Der 18-jährige Außenbahnspieler durchlief zuvor die Teams der JSg Leinetal, bevor er vor einigen Jahren den Sprung nach Kaltenweide wagte. Nun geht er den nächsten Schritt und schließt sich unserer 1. Herren an. „Mit Tom gewinnen wir einen ehrgeizigen Spieler, der sowohl offensiv als auch defensiv flexibel einsetzbar ist,“ erklärt Trainer Kremer. Der zweite Neuzugang ist Jannik Hesse, ein erfahrener Stürmer aus Steimbke. Hesse sammelte Spielpraxis in der Kreisliga, Bezirksliga und so-

gar in der Landesliga. „Durch Jannik sind wir im Sturmzentrum noch flexibler. Seine Abschlussqualitäten hat er beim internen Leinetaler Budenzauber bereits unter Beweis gestellt,“ lobt der Trainer Kremer. Ebenfalls neu im Team ist Cem Boran, der Offensivspieler wechselt über Stationen wie Eilvese, Steimbke und Schessinghausen nach Leinetal. „Nach langer Verletzung liegt der Fokus zunächst auf seiner Fitness. Was er am Ball kann, hat er jedoch schon in den ersten Einheiten gezeigt. In Topform wird Cem ein echter Gewinn für unser junges Team sein,“ sagt Kremer.

Der Verein und die Mannschaft freuen sich auf die drei neuen Spieler und blicken zuversichtlich auf die kommenden Aufgaben in der Rückrunde.



Die Neuzugänge mit dem Trainerteam (von links): Patrick Laukart (Co-Trainer), Cem Woran, Jannik Hesse, Tom Schiefke und Tainer Thomas Kremer.

Foto: privat

Rückblick auf ein arbeitsreiches Jahr

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bothmer

BOTHMER (R/BS). Am Samstag, den 25. Januar 2025 konnte Ortsbrandmeister Kai Stumpf viele Gäste aus der Verwaltung, den Vereinen, der Feuerwehren sowie seine Kameradinnen und Kameraden der Wehr aus Bothmer im Gasthaus „Zur Linde“ zur Jahreshauptversammlung 2025 begrüßen.

In einem kurzen Rückblick auf das Jahr 2024 ging Stumpf auf das Hochwasser ein, welches die Samtgemeinde zu Weihnachten 2023 bis in den Januar 2024 heimsuchte. Besonders betonte er hier die Hilfsbereitschaft der Bevölkerung und die im laufenden Jahr immer wieder gemachten Aufmerksamkeiten die der Wehr gemacht wurden.

Mit Blick auf die Themen Katastrophen- und Zivilschutz zeigte der Wehrführer auf, dass diese Themen in zukünftigen Planungen im Bereich Ausbildung und Beschaffungen unbedingt Berücksichtigungen finden müssen. Sein Stellvertreter Phillip Blanke rundete den Jahresrückblick mit einer Bildpräsentation über die

Aktivitäten der Wehr im Berichtsjahr 2024 ab.

Insgesamt mussten die freiwilligen Helfer 18 Einsätze in 2024 abarbeiten. Das Aufgabenspektrum reichte hier von technischen Hilfeleistungen, wie Beseitigen von Bäumen, über Tragehilfen bis zu Unterstützungsleistungen bei Kleinbränden. Mit Blick auf den erst kürzlich vorgestellten Feuerwehrbedarfsplan können die ehrenamtlichen Helfer aus Bothmer zufrieden sein.

So wurde festgestellt, dass die Wehr nicht nur eine gute Einsatzbereitschaft auch zu zeitkritischen Zeiten hat, sondern auch über eine hohe Anzahl von Atemschutzgeräteträger verfügt. Auch wurde festgestellt, dass das derzeitige Feuerwehrgerätehaus nicht mehr zeitgemäß ist und teilweise gravierende Mängel aufweist, so dass hier ein Neubau nötig wird.

Das große Highlight im Berichtsjahr 2024 war die Gründung der Kinderfeuerwehr, welche sehr gut angenommen wird und zurzeit mit 11 Kindern be-

setzt ist. Das Interesse ist so groß, dass einige Kinder sogar auf einer Warteliste stehen; wie Kathrin Breeden in Ihrem Jahresbericht zu berichten wusste.

Aber auch die Einsatzabteilung konnte einen großen Zuwachs verzeichnen. Insgesamt konnten acht Frauen und Männer neu in die Einsatzabteilung aufgenommen werden. Alle wurden offiziell auch noch mit einem kleinen Präsent begrüßt. Als neuer und alter Gerätewart wurde André Görries einstimmig im Amt bestätigt.

Auch der Jugendfeuerwehrwart Peter Dübrock wurde für eine weitere Amtszeit bestätigt und konnte in seinem anschließenden Bericht über die vielen Aktivitäten der Jugendfeuerwehr berichten. Bei den anschließenden Beförderungen konnte man Nicole Dübrock zur Hauptfeuerwehrfrau und André Görries sowie Burkhard Felske zum Hauptfeuerwehrmann gratulieren.

Abschließend konnten dann auch noch Jan Minör und Sven Grünhage für 25 Jahre im Niedersächsischen Feuerlöschwesen ge-

ehrt werden. Durch den Samtgemeindebrandmeister Detlef Röhm wurde der stellvertretende Ortsbrandmeister Philipp Blanke zum Löschmeister befördert. In seinen Grußworten dankte Samtgemeindebürgermeister Björn Gehrs den ehrenamtlichen Helfern aus Bothmer für Ihren Einsatz im abgelaufenen Jahr und gratulierte der Wehr zur Gründung der Kinderfeuerwehr.

Der Stellvertretende Brandschutzabschnittsleiter Süd Wilfried von Bostel überbrachte die Grüße der Kreisfeuerwehrleitung und gab aktuelle Informationen aus der Kreisfeuerwehr bekannt. Der Gemeindebrandmeister Detlef Röhm stellte die Wichtigkeit der Feuerwehr Bothmer innerhalb der Samtgemeinde dar und lobte den guten Ausbildungsstand und die sehr gute Kameradschaft innerhalb der Wehr.

Die Veranstaltung wurde mit dem feuerwehrtypischen „Gott zu Ehr, dem nächsten zu Wehr“ beendet. Mit einem gemeinsamen Imbiss und intensiven Gesprächen endete der Abend.



www.extra-verlag.de

IMPRESSUM
EXTRA Verlagsgesellschaft mbH

LANGENHAGENER ECHO
WEDEMARK ECHO
SCHWARMSTEDTER ECHO

Erscheinungsweise: wöchentlich sonnabends
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Patrick Bludau
Redaktion: Redaktionsleitung: Carsten Bergmann
Redaktion Langenhagen, Wedemark und Schwarmstedt: Oliver Krebs (ok)
E-Mail: redaktion@langenhagener-echo.de redaktion@wedemark-echo.de

Weder wird für Satzfehler im Anzeigen- oder Textteil Haftung übernommen noch für eingesandte Artikel oder Fotos. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Zustellung: WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH, August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover

Unter www.extra-verlag.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

z.Zt. gültige Preislste unter mediadaten.online
verteilte Auflage: 49.700 Exemplare
Redaktions- und Anzeigenschluss: jeweils **Mittwoch 16 Uhr**

Verlagsanschrift: 30853 Langenhagen, Marktplatz 5 im CCL
E-Mail: service@wedemark-echo.de service@langenhagener-echo.de
Telefon: (0511) 973 66 35

ADA
Aufgabenkontrolle der Anzeigenblätter
BVDA
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter **BVDA**

Druck: Schweiger & Pick Verlag, Celle

Wir weisen darauf hin, dass die von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen und Texte nur mit Genehmigung für andere Druckerzeugnisse (auch auszugsweise) nachgedruckt oder reproduziert werden dürfen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis » bitte keine kostenlosen Zeitungen « an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

4857301_002625